

Berichtsvorlage

zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff:	Anträge der Gemeindefraktionen zum Entwurf der Haushaltssatzung 2026 (Synopsis)
Bezug:	
Anlagen:	Anlage 1_Ergebnishaushalt Anlage 2_Investitionsprogramm Anlage 3_Stellenplan

Zusammenfassung:

In den beigegefügt Anlagen sind die Änderungsanträge der Gemeinderatsfraktionen zum Haushalt 2026 zusammengefasst dargestellt. Ebenfalls enthalten sind verschiedene Anträge des Jugendgemeinderates und des Integrationsrates.

Die vorliegenden Anträge weisen kumuliert zusätzliche Aufwendungen in Höhe von rund 11,9 Mio. Euro aus. Zudem wurden auf der Ertragsseite Mehrerträge von rund 0,5 Mio. Euro beantragt.

Der Haushaltsentwurf weist ein negatives ordentliches Ergebnis von 11,7 Mio. Euro aus. Durch die erste Änderungsliste (Vorlage 807/2025) konnte das geplante Ergebnis auf -6,7 Mio. Euro verbessert werden.

Die Zustimmung zu allen Anträgen würde, ohne Berücksichtigung der 2. Änderungsliste, zu einem ordentlichen Ergebnis von rund -18,6 Mio. Euro im Haushaltsjahr 2026 führen.

Für den Ausgleich wäre ein Großteil der Ergebnissrücklage erforderlich. Außerdem würden die zusätzlich angemeldeten Investitionen zu weiteren Darlehensaufnahmen führen.

Diese zusätzlichen Darlehensaufnahmen erhöhen wiederum den Schuldendienst. Die Zinsen erschweren den Ausgleich des Ergebnishaushaltes weiter, die Tilgungen schränken zudem die Handlungsfähigkeit in den Folgejahren ein.

Die Verwaltung rät daher dazu, keine Ausgabebeschlüsse ohne Gegenfinanzierung zu fassen sowie den eingeschlagenen Konsolidierungsprozess konsequent weiterzuführen.